

# Opponitz Rundblick



27. Jahrgang - Ausgabe 4/2021 - Dezember 2021

## Komm lieber Nikolaus und bring uns gute Sachen!



Am Sonntag, dem 5. Dezember kam der Nikolaus in die Pfarrkirche. Insgesamt 54 Kinder erhielten ein großes Lob und ein Geschenk als Dankeschön für die vielen guten Werke, die sie im Laufe eines Jahres getan haben.

Besonders bedankte sich der Nikolaus bei den 21 anwesenden MinistrantInnen und lobte sie für ihren Fleiß.



### **Einfriedung des Kriegerdenkmals erstrahlt in neuem Glanz**

Kurz vor Allerheiligen wurde die schmiedeiserne Einfriedung beim Kriegerdenkmal vom ehemaligen Werkstattmeister des Lagerhauses Waidhofen/Ybbs, Herrn Johann Schallauer, auf Eigeninitiative umfangreich saniert.

Das in die Jahre gekommene Gitter wurde gänzlich vom Rost befreit, einige kunstvolle Elemente mussten ersetzt werden und zum Schluss erhielt die Einfriedung noch einen neuen Anstrich.

Im Namen der Gemeinde und der Pfarre Opponitz bedankten sich Bürgermeister Johann Lueger und Pfarrer Mag. Johann Wurzer bei Herrn Johann Schallauer für seinen Dienst an der Allgemeinheit, der besonders hervorzuheben und zu schätzen ist.

### **Demokratiewerkstatt des Parlaments machte virtuell in der Volksschule Opponitz Station**

Bürgermeister Johann Lueger, der den Workshop angeregt hatte, besuchte Professorin Verena Jäch und die Kinder der 4. Klasse beim Workshop der Demokratiewerkstatt, welcher von Luca Mayr von Wien aus virtuell betreut wurde.

Die Kinder waren sehr interessiert und mit Eifer dabei (*Bericht auf Seite 14*).



Der diesjährige **Christbaum vor dem Gemeindeamt** wurde von Familie Marianne und Johann Lueger gespendet.



---

---

## Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



Ein schwieriges Jahr 2021 liegt hinter uns. Nachdem wir einen relativ normalen Sommer erleben durften, hat uns die Pandemie wieder fest im Griff und die Maßnahmen, welche die Ausbreitung des Virus eindämmen sollen, treffen uns alle hart.

Leider hat sich unsere Gesellschaft in den letzten Monaten durch Falschmeldungen in den sozialen Medien, verschiedenen Verschwörungstheorien und der Uneinigkeit der politischen Parteien in Österreich, spalten lassen. Bei extrem populistischen Meldungen in den sozialen Netzwerken ist es ratsam, diese einem Faktencheck zu unterziehen.

Zum Thema Corona gibt es immer wieder neue Fragen, bitte informieren Sie sich auf [www.impfung.at](http://www.impfung.at). Meiner Meinung nach sollten wir mehr Sachlichkeit in den Vordergrund stellen und der Wissenschaft mit ihren Experten mehr vertrauen! **Zeigen wir Solidarität** gegenüber allen Menschen, die im Gesundheitswesen arbeiten, gegenüber der älteren Generation, gegenüber den Kindern und allen Menschen die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können! **Stellen wir im kommenden Jahr das WIR vor das ICH!**

Aus der aktuellen Gesundheitskrise heraus kann man Gott sei Dank auch Positives erkennen. Viele Menschen schätzen wieder vermehrt das Landleben in der Natur, die Ruhe, die Sicherheit und die Gemeinschaft im Dorf. Regionalität und Nachhaltigkeit ist vielen sehr wichtig geworden. Auch in unserem Ort kann ich aus den Gesprächen mit den Gemeindegürgern diesen Trend erkennen.

Es freut mich, dass jetzt im Spätherbst die Sanierung der Bachsohle im Ortsbach, sowie die Adaptierung der Tiroler Wehranlage inkl. Fischaufstiegshilfe im Bereich der Familien Klopff und Helm durch die Wildbachverbauung erfolgen konnte. Die Gemeinderatsbeschlüsse bezüglich Glasfaserausbau im ländlichen Gebiet wurden positiv gefasst, nun steht dem Endausbau in unserer Gemeinde in den nächsten Jahren nichts mehr im Weg.

Am Titelbild sind unsere MinistrantInnen mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Johann Wurzer abgebildet. Jedes Mal wieder bin ich aufs Neue über die Harmonie und die positive Stimmung erfreut, welche unser Herr Pfarrer in unserem Ort verbreitet!

Einen sehr schweren Schicksalsschlag erlitt vor kurzem die Familie Pichler (Vorderwim) durch das Ableben Ihres Familienvaters. Die Gemeinde Opponitz hat mit Unterstützung der Raiffeisenbank Waidhofen/Ybbs ein Spendenkonto eingerichtet. Bitte unterstützen Sie Familie Pichler, um die Not zu lindern!

**Spendenkonto: AT56 3290 6000 0030 0871      Kennwort : Familie Pichler**

Ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreis der Familie,  
alles Gute, Gesundheit viel Erfolg und Freude für das Jahr 2022 wünscht

Euer Bürgermeister



---

---

## Spendenaufruf für Familie Pichler

Kurz vor der Adventzeit wurde die Familie Pichler vom Hause „Vorderwim“ aus Opponitz von einem schweren Schicksalsschlag getroffen.

Die Ehefrau und drei Kinder im Alter von 11, 14 und 16 Jahren haben auf sehr tragische Weise ganz plötzlich ihren Gatten und Papa verloren. Trauer und Schmerz sind von einer auf die andere Sekunde präsent und es fällt schwer zu realisieren, was passiert ist. Neben der Bewältigung von alltäglichen Herausforderungen begleiten die Familie auch finanzielle Unsicherheit und der Gedanke, wie die Arbeit am Bauernhof weitergehen soll.



Es ist uns ein großes Anliegen, den Hinterbliebenen so gut es geht zu helfen. Daher hat sich die Gemeinde Opponitz mit Unterstützung der Raiffeisenbank Ybbstal entschlossen, ein Spendenkonto einzurichten.



Gemeinsam können wir der Gattin und den Kindern Hoffnung für eine gute Zukunft schenken! Die größte Stärke unserer Gesellschaft ist der Zusammenhalt, wenn jemand Hilfe benötigt. Gemeinsam können wir Trost spenden und die finanziellen Sorgen und Ängste der Familie vermindern.

**Bitte spenden Sie auf folgendes Konto:**

**Gemeinde Opponitz-Familie Pichler**

**AT56 3290 6000 0030 0871**

**Kennwort: Familie Pichler**

Danke für Ihre finanzielle Unterstützung!

---

## INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Aus dem Kindergarten	Seite 12
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Aus der Schulbank	Seite 13
Infos aus der Gemeindestube	Seite 5	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 16
Umwelt & Klima	Seite 8		
Historie und Geschichte	Seite 11	<b>Beilage:</b> Zahlschein Spendenaufruf Abfuhrterminkalender 2022	

### **Offenlegung:**

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

### **Impressum:**

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:  
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Johann Lueger, Hauslehen 21,  
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage  
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle  
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.



---

## ASZ Öffnungszeiten 1. Halbjahr

Wochentag	Datum	Auf	Zu
Freitag	14. 01. 2022	17:00	19:00
Freitag	28. 01. 2022	17:00	19:00
Samstag	05. 02. 2022	08:00	10:00
Freitag	11. 02. 2022	17:00	19:00
Freitag	25. 02. 2022	17:00	19:00
Samstag	05. 03. 2022	08:00	10:00
Freitag	11. 03. 2022	17:00	19:00
Freitag	25. 03. 2022	17:00	19:00
Samstag	02. 04. 2022	08:00	10:00
Freitag	08. 04. 2022	17:00	19:00
Freitag	22. 04. 2022	17:00	19:00
Freitag	06. 05. 2022	17:00	19:00
Samstag	07. 05. 2022	08:00	10:00
Freitag	20. 05. 2022	17:00	19:00
Freitag	03. 06. 2022	17:00	19:00
Samstag	04. 06. 2022	08:00	10:00
Freitag	17. 06. 2022	17:00	19:00
Freitag	01. 07. 2022	17:00	19:00
Samstag	02. 07. 2022	08:00	10:00

### Restmüll- und Gelbe Säcke für das Jahr 2022

Am Gemeindeamt **abholbereit** sind die **Restmüllsäcke** für jene Bürger, in deren Bereich keine Mülltonnen stehen. Zusätzliche Müllsäcke sind am Gemeindeamt erhältlich, der GDA Amstetten verrechnet dafür ab kommenden Jahr € 3,40/Müllsack.

Die **Gelben Säcke** wurden im Herbst direkt an die Haushalte zugestellt.

Weitere Gelbe Säcke sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

*Bitte bringen Sie den Müll  
getrennt zur Entsorgung!*

Beachten Sie bitte beiliegenden **Abfuhrterminkalender für 2022.**

---

### Christbaumabholaktion



Die Gemeinde Opponitz wird auch heuer die Christbäume kostenlos entsorgen. Voraussetzung ist jedoch, dass Sie den Baum von Lametta und Christbaumschmuck restlos befreien. Abgeholt werden die Bäume am

**Montag, 10.01.2022 ab 08.00 Uhr**

an jenem Platz, wo Sie normalerweise Ihre Müllcontainer für die Entleerung abstellen und zwar im Bereich „Hauslehen bis Bahnhof / Tazreinersiedlung“ mit „Lucken“, „Steinfeldsiedlung“, „Kindergartensiedlung“ und „Pfarrerboden“.

---

Der Licht- und Kraftstromvertrieb  
der Gemeinde Opponitz  
bedankt sich für Ihr Vertrauen,  
wünscht gesegnete Weihnachten und Prosit 2022.



## Adaptierung Tiroler Wehranlage

Im Spätherbst konnte die Adaptierung der Tiroler Wehranlage inkl. Fischaufstiegs-  
hilfe im Bereich der Familien Klopff und  
Helm durch die Wildbachverbauung  
durchgeführt werden.

## Sanierung der Bachsohle im Ortsbach

Aufgrund der jahrzehntelangen Ein-  
tiefung im Opponitzer Ortsgraben  
bestand teilweise bereits Gefahr in Ver-  
zug, da die Fundamente der Bachmauern  
im Laufe der Zeit unterspült wurden.



In Abständen von 6 bis 8 Meter wurden  
Tannenbäume als Schwellen in die Bachsohle  
verankert. Durch diese Maßnahme ist es mög-  
lich, mehr Wasser im Bachbett zu halten.

Herzlichen Dank an die Wildbach- und  
Lawinenverbauung für ihre hervorragende  
Arbeit.

## Information des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgaben

**Weihnachten  
Abfall**  
VERMEIDEN  
TRENNEN  
SAMMELN

www.gda.gv.at

**Alt  
metall**

www.gda.gv.at

**SAMMELN**

**Alt  
glas**

www.gda.gv.at

**SAMMELN**

**Alt  
papier**

www.gda.gv.at

**SAMMELN**

---

---

## Volkszählung mit Gebäude- und Wohnungszählung sowie Arbeitsstättenzählung 2021



Das Registerzählungsgesetz schreibt vor, dass die Daten der Volkszählung 2021 grundsätzlich rein aus Verwaltungsregistern gewonnen werden sollen.

Im Gegensatz zu traditionellen Volkszählungen entfällt das Ausfüllen von Formularen durch Bürgerinnen und Bürger.

In nur einem einzigen Fall erlaubt das Registerzählungsgesetz, dass sich die Bundesanstalt Statistik Österreich direkt an bestimmte Personen der Wohnbevölkerung wenden darf. § 5 Abs. 5 bestimmt:

„Ist zur Ergänzung und Berichtigung der Basisdaten oder zur Analyse gemäß Abs. 4 eine Befragung der Betroffenen erforderlich, so haben auf Verlangen der Bundesanstalt die Inhaber der Verwaltungsdaten den Namen und Adresse der Betroffenen der Bundesanstalt binnen 14 Tagen bekannt zu geben. Die Betroffenen sind der Bundesanstalt zur zweckdienlichen Auskunftserteilung verpflichtet.“

Diese Personen stellen Klärungsfälle dar, weil sie in keinem anderen Verwaltungsregister als dem Zentralen Melderegister mit Lebenszeichen vorhanden sind.



Sie werden per RSB-Brief angeschrieben, mit dem sie um Auskunft ersucht werden, ob sie am 31.10.2021 tatsächlich den Hauptwohnsitz (= Mittelpunkt der Lebensbeziehungen) in Österreich hatten.

## U M W E L T & K L I M A

### Emotionen und falsche Hoffnungen zur Klimakrise!

Bericht: *Peter Harlacher*

### Die Uhr tickt nicht mehr, sie ist bald abgelaufen!

Gerade lese ich das Buch von Katharina Rogenhofer ("**Ändert sich nichts, ändert sich alles**"), welches mich sehr nachdenklich macht.

Wenn wir die Treibhausgasemissionen nicht senken, **dann haben wir unsere Atmosphäre im Jahr 2027 mit so vielen Emissionen angefüllt, dass das Klimaziel 1,5 °C nicht mehr erreichbar ist und wir die ersten Kippunkte endgültig überschreiten.**

Ich stelle mir, gerade bei Diskussionen in der Familie, immer mehr die Frage, **welche Perspektive wir unseren folgenden Generationen anbieten möchten?**

Die schwedische Psychologin Maria Ojala spricht von einer "**Hoffnung durch Leugnung**". Gemeint ist damit die Hoffnung, dass alles irgendwie gut ausgehen wird, ohne dass ich mich bewegen muss – also eine Art **passive Hoffnung**: Ich hoffe, dass alles gut ist, wie es ist, und dass es in Zukunft auch gut sein wird.

---

---

**Ein typisches Beispiel dafür: Technikgläubigkeit.** Die Wissenschaftler werden schon irgendwas finden, technischer Fortschritt ist die Lösung. Wir müssen unsere Lebensgewohnheiten nicht ändern, wir warten einfach, bis es möglich ist, der Atmosphäre im großen Stil CO<sub>2</sub> zu entziehen. **Das ist aber für mich keine Hoffnung.**

Wenn ich hoffnungsvoll bin, **habe ich persönlich ein Ziel, und ich denke auch über Wege nach, wie ich dieses Ziel erreichen kann.**

So gut wie alle WissenschaftlerInnen, die zum Thema forschen, sind sich darin einig: **Die Klimakrise ist menschengemacht.**

**Das Problem ist also nicht mehr das (nicht) Wissen – sondern das (nicht) Handeln.**

Wir Österreicher **erzeugen pro Kopf immer mehr Klimagase**, aktuell mehr als neun Tonnen pro Jahr im Durchschnitt. Nachhaltig und global gerecht wäre nicht einmal eine Tonne.

Wir handeln also so, als seien wir überzeugt, die **Warnungen der KlimaforscherInnen vor Dürren, Hunger, Konflikten um Ressourcen**, davor, **dass ganze Weltgegenden innerhalb von Jahrzehnten unbewohnbar werden könnten**, seien übertrieben. Als wüssten wir es besser. Als würden die Folgen der Erdüberhitzung nicht schon jetzt spürbar sein. Und zwar überall auf der Welt.

Jetzt haben wir Advent. **Setzen Sie sich ein möglichst konkretes Ziel**, das Sie konsequent und Schritt für Schritt verfolgen.

Sei es weniger Autofahren, weniger Fleischkonsum (und das aus qualitativ hochwertiger, regionaler Produktion, regionale Produkte kaufen, autofreier Urlaub,...)

Vor uns kann eine Zukunft liegen, in der das **Rückgrat der Wirtschaft regionale Bauern und regionale Gewerbetreibende sind**, wir die Ortszentren lebendig halten und in der alle – Menschen und Tiere – gerecht und anständig behandelt werden. Eine Zukunft, die es uns erlaubt, **mit unseren Kindern und Enkelkindern** die wunderschöne Natur unserer Region zu genießen.

Diese Zukunft KANN vor uns liegen, **wenn wir weder den Kopf in den Sand stecken noch die Flinte ins Korn werfen.**

**Jeder Einzelne muss konkret handeln, und von unseren Politikern auf allen Ebenen beharrlich klimaschützende Maßnahmen einfordern.**

**Fangen Sie heute damit an!**

<https://www.geo.de/natur/nachhaltigkeit/wir-klimaskeptiker--warum-wir-weitermachen--als-waere-nichts-30869938.html>

<https://www.geo.de/natur/oekologie/klimakrise--warum-wir-nicht-aufhoeren-sollten-zu-hoffen-30915448.html>



## Mit heimischen Lebensmitteln Klima schonen!



---

---

## HISTORIE und GESCHICHTE

**Unser Gotteshaus - Die Orgel** wurde im Jahr 1610 von einem Steyrer Orgelbaumeister erbaut und zählt heute zu den ältesten spielbaren Orgeln Niederösterreichs. Sie ist eine Barockorgel und hat in den Manualen wie in den Pedalen gebrochene Oktaven. Ihr mechanisches Werk mit Schleifladen ist mit zwei Manualen und 18 klingenden Registern ausgestattet. Die Orgel wurde 1860 von der Pfarrkirche Neuhofen (Ostarrichi), wo sie teilweise durch einen Brand beschädigt wurde, angekauft und in unserer Kirche neu aufgestellt. Eine historisch wertvolle Glocke aus dem Jahre 1507 mit Heiligendarstellungen trägt die Inschrift „DU HEILIGE FRAU QUNIGUNT BIT GOT FUER UNS CU ALLER STUND“. Kulturhistorisch bemerkenswert sind originelle Sitzplatzschilder ab 1854.



### Pfarrer in Opponitz seit 1936

Heinrich Trinko von 01.07.1936 bis 31.08.1962  
Josef Peham als Hilfskaplan von 1958 bis 1959  
Johann Christian als Hilfskaplan von 1959 bis 1960  
Ferdinand Staudinger als Kaplan von 1960 bis 1962  
Leopold Radlspöck als Kaplan im Jahr 1962  
Friedrich Resch von 01.09.1962 bis 31.12.1966  
Provisor Rudolf Pinger von 01.01.1967 bis 02.09.1967  
Hermann Leonhartsberger von 03.09.1967 bis 31.07.1991  
Mag. Leszek Bubinski von 01.08.1991 bis 20.09.1994  
OStR Prof. Alois Penzenauer von 01.10.1994 bis 31.08.2019  
Mag. Leszek Salega von 01.09.2019 bis 31.08.2020  
Mag. Johann Wurzer von 01.09.2020 bis laufend



Hl. Georg



Hl. Kunigunde

### Der Pfarrhof



An dem im Kern aus dem 16. Jh. stammenden, kubischen zweigeschoßigen Bau unter Walmdach wurde 1998 mit Unterstützung des Bundesdenkmalamtes die Fassade restauriert.

Nach der Entfernung von diversen Putzschichten konnten barocke **Wandbilder** (re.) der Hl. Kunigunde, Georg und der Madonna aus den Jahren 1573 und 1661 freigelegt werden.



Madonna  
mit dem  
Jesuskind

---

---

# AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: *Susanne Folger*

## Tool for talents

Das Projekt „**TOOL FOR TALENTS**“ findet bei uns im Kindergarten statt, leider wurde es durch den Lockdown unterbrochen, wird aber wieder weitergeführt werden.

- Das Projekt fördert gezielt die Begabungen von Kindern und unterstützt den Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Technik.
- Spaß, spielerisches Entdecken und eigenständiges Erfahren wecken die Neugier.
- Aufeinander aufbauend und altersgerecht aufbereitet wird so nachhaltig das Interesse an technischen Themen gefördert.
- Durch das praktische und wiederholte Miteinander wird Naturwissenschaft, Technik für Kinder greifbar und lebendig.
- Elektrizität, Magnetismus, Bionik und Weltall sind die spannenden Themen der Forscherstunden. Über einfache Experimente verständlich erklärt.



Die Kinder wurden aktiv einbezogen und durften natürlich auch selbst experimentieren und mitmachen.

---

---

## AUS DER SCHULBANK

Die erfreulichste Nachricht gleich zu Beginn: alle unsere Kinder der 4. Schulstufe haben am 24. September die **Radfahrprüfung** mit Auszeichnung bestanden. Herzliche Gratulation und vielen Dank den helfenden Eltern und der Polizei Waidhofen/Ybbs! Bericht: *Dir. Ruth Salamon*

Unsere Kinder in der Volksschule wissen bereits, dass es in Opponitz und Umgebung vieles zu entdecken gibt: Vereine, Firmen, öffentliche Gebäude, Ausflugsziele und noch einiges mehr. Das Interesse der Kinder ist groß, all diese Erlebniswelten kennenzulernen und mehr darüber zu erfahren. Daher werden wir im Laufe des Schuljahres versuchen, mit den Kindern möglichst viele Institutionen zu besuchen und kennenzulernen.

Begonnen wurde unsere Tour bereits im September mit einem Ausflug der gesamten Schule zum **Bauernhof** unseres Vizebürgermeisters Herrn Ernst Steinauer.



Danke für die umfangreiche Bewirtung und für die schönen Erlebnisse am Bauernhof!

Auch der Besuch bei den **STOCKSCHÜTZEN** war ein ganz besonderes Erlebnis. Danke für diesen wunderschönen Tag samt Verköstigung!



Wir waren auch schon auf Erkundung bei der **Raiffeisenbank**, wo wir unter anderem den Bankomat und die Zählmaschine inspizieren durften.

Ein besonderes Highlight war der Tresor! Vielen Dank!



---

---

Bei der **FIRMA KÖLBEL** wurde uns die Photovoltaikanlage erklärt, wir durften Verkaufsgespräche führen, Artikel bestellen, das Außenlager und alle Geschäftsräume besichtigen und viele Fragen stellen.



Auch das bezaubernde Theaterstück vom **Lirum-Larum-Lesenspiel** mit Frau Petra Forster war ein besonderes Erlebnis.

Bei diesem Stück ging es um den Umgang mit der Umwelt mit der Botschaft dahinter, wie man richtig Müll verwertet.



Dazu passend waren dann die Vorträge von Herrn Mayer von der **EVN** in unserer Schule. Themen wie Umgang mit Strom, die Gefahren von Strom und erneuerbare Energien standen im Mittelpunkt.

Vielen Dank für die herzliche Aufnahme und für all die interessanten Einblicke und Erklärungen!

Nachdem wir momentan etwas gebremst sind wegen Lockdown IV und daher einige Vorhaben verschoben werden müssen, kümmern wir uns derzeit um das intensive Erleben der schönen Adventzeit und um diverse Weihnachtsbasteleien für das Friedenslicht. Danke an alle Eltern, die uns im Hintergrund unterstützen und uns immer wieder helfen!

---

## 12 Kinder übten Demokratie

Bericht: *Leo Lugmayr*

Als Vorreiter auf dem Gebiet der Demokratiebildung in der Primärstufe erweist sich die Volksschule Opponitz.

Die Direktorin Ruth Salomon und Lehrerin Verena Jäch organisierten als erste Volksschule im Mostviertel für die sieben Mädchen und fünf Burschen der 4. Klasse einen virtuellen „online-Workshop Parlament“ der Abteilung Demokratiebildung der Parlamtsdirektion des Österreichischen Parlaments.



Am 17. November wurden die Tutoren der Demokratiewerkstatt aus dem Wiener Parlament live in die Klasse geschaltet, um mit den Kindern Wissenswertes über das Parlament zu erarbeiten.

„Uns ist ein früher und niederschwelliger Zugang zum Thema Demokratie besonders wichtig, weil die Kinder ihr Erlerntes auch in die Familien tragen und dort diskutieren“, sagen Direktorin Ruth Salomon und Klassenlehrerin Verena Jäch. Der Workshop wurde von Wien aus von Luca Mayr und seinem Demokratiewerkstatt-Team betreut. „Die Kinder waren sehr interessiert und nach kurzer Scheu sehr aktiv bei der Sache“, sagt der in Ybbsitz aufgewachsene Historiker Mayr.

Workshop-Supervisorin Katharina Kramer gab sich vom Engagement der jungen Opponitzer Demokraten begeistert: „Man spürte den Eifer und das Feuer der Begeisterung bei den Kindern!“ Dass sie am Ende eine Zeitung in Händen halten, macht die Kinder stolz.

Bürgermeister Johann Lueger, der den Workshop angeregt hatte, besuchte die Klasse und gab sich beeindruckt: „Es ist wichtig, dass Kinder sich von klein auf den Inhalten der Demokratie widmen, schön, dass das Parlament diesen Service kostenlos bietet.“

Mit dem Lernen wächst der Lernappetit: Für April wurde spontan bereits der nächste Workshop vereinbart. Er wird sich mit dem Thema Medien und ihrer Rolle in der Demokratie auseinandersetzen.



---

---

## OPPONITZER GEWERBETREIBENDE



Friseur Brigitte wünscht von ganzem Herzen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch bei all meinen KundInnen, vor allem bei meinen OpponitzerInnen, für die andauernde langjährige Treue bedanken.

Schön war die Zeit über die insgesamt doch kurzweiligen 60 Jahre, für mich als Friseurin Brigitte, und auch davor bei Salon Pletzer, gegründet von meiner Mutter Finny Pletzer im Jahre 1962, weitergeführt von meinem Bruder Egon bis zu meiner Übernahme 2005.

Dafür nochmals ein abschließend herzliches Danke euch allen!



## NACHRICHTEN AUS UNSEREN VEREINEN

### LANDJUGEND

#### Die Landjugend Opponitz hat neu gewählt

Bericht: *Melanie Brenn & Clemens Blaimauer*

Endlich konnte wieder die Generalversammlung der Landjugend Opponitz, in der Rodelhütte Kothal, stattfinden. Mehr als 30 Mitglieder wählten eine neue Leitung und ließen die beiden vergangenen Sprengeljahre Revue passieren.

Die Generalversammlung wurde von der Leitung Isabella Weidenauer und Clemens Blaimauer eröffnet. Gemeinsam durften sie zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Bürgermeister Johann Lueger, Vizebürgermeister Ernst Steinauer, Jugendgemeinderat Norbert Längauer, Ortsbäuerin Bernadette Haselsteiner und Pfarrer Mag. Johann Wurzer waren anwesend und bedankten sich bei der Landjugend für die Zusammenarbeit und den Einsatz für Opponitz. Nach der Verlesung des Protokolls und des Kassaberichtes wurde mittels einer PowerPoint Präsentation auf die beiden vergangenen Sprengeljahre zurückgeblickt. Es war einiges los. Theater 2019/20, Adventkranz & Erntekrone binden, Geschenke für die über Achtzigjährigen, Faschingsumzug, Mostkost, Landjugendausflug, Projektmarathon und nicht zuletzt unser Tatort Jugend Projekt „Renovierung des Landjugendheimes in Opponitz“.



---

---

Anschließend durften sich die Neuaufnahmen vorstellen. Es freut uns sehr, acht neue motivierte Mitglieder begrüßen zu dürfen. Anschließend wurden die Neuwahlen von der Landjugendleitung Bezirk Waidhofen/Ybbs durchgeführt. Der neue Landjugendvorstand besteht aus

Leitung Isabella Weidenauer und Michael Schallauer

Leitung Stv. Anna Haselsteiner und Clemens Blaimauer

Kassier Markus Haselsteiner, Stv. Patrick Roseneder

Schriftführung Melanie Brenn, Stv. Elisa Kopf

Medienreferentin Sabine Brenn

Theaterreferent Johannes Blaimauer

Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Glück und freuen uns auf ein erfolgreiches neues Sprengeljahr.

---

### **Update zur Renovierung unseres Jugendheimes**

In der letzten Ausgabe konnten wir bereits darüber berichten, dass mit dem Bodenlegen im Jugendheim bereits begonnen wurde. Von der Firma Scheiblehner aus Weyer wurde ein Vinylboden in Eicheoptik verlegt. Danach wurden die Toiletten aufgestellt, die vorhandene Küche montiert und die Elektroinstallationen zum Großteil abgeschlossen. Nun geht es an die Inneneinrichtung. So wird bereits an einer neuen Sitzbank und Tischen gearbeitet und neue Türen wurden bestellt. Diese Arbeiten sollten bis ins Frühjahr 2022 abgeschlossen werden. Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde für die Subvention, welche für die Jahre 2021 und 2022 gekoppelt wurde.

---

Wie jedes Jahr, wurde auch heuer von der Landjugend der **Adventkranz für die Pfarre gebunden**. In diesem Sinne wünschen wir einen besinnlichen Advent, schöne Feiertage und alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr.





Bericht: *Martin Gschwandegger*

## Unterabschnittsübung am 01.10.2021

Am 1. Oktober fand in Opponitz eine Großübung mit den Feuerwehren Opponitz, Ybbsitz, St. Georgen/Reith und Hollenstein mit 70 Einsatzkräften und 9 Fahrzeugen statt.

Übungsannahme war ein Wohnhausbrand mit mehreren vermissten Personen. Einsatzleiter Wolfgang Pießlinger teilte die nach und nach eintreffenden Einsatzkräfte bestmöglich ein, um die vermissten Personen aus dem Gefahrenbereich zu retten. Sieben Atemschutztrupps übernahmen die Rettung, daneben wurde von mehreren Seiten der Brandschutz aufgebaut.



Die Kameraden arbeiteten sehr gut zusammen, die Herausforderungen wurden sehr gut bewältigt. Als Übungsobjekt diente ein Altbau auf dem Grundstück der Fa. Fuchs Werkzeugbau, noch einmal herzlichen Dank für die Erlaubnis zur Übung.



Die Nachbesprechung fand im Feuerwehrhaus Opponitz statt, wo auch die zahlreichen Übungsbeobachter zu Wort kamen, u.a. Abschnittskdt. Leopold Herzog, Unterabschn.Kdt. Josef Mandl, Bgm. Johann Lueger, Frau Bgm. Manuela Zebenholzer aus Hollenstein, Einsatzleiter Wolfgang Pießlinger sowie die Vertreter der Firma Fuchs, Georg Fuchs und Markus Felber.

Danke noch einmal an die Firma Fuchs, die auch die Verpflegung der Einsatzkräfte übernahm.

Herzlichen Dank den Mitgliedern der Landjugend, die sich als „Opfer“ zur Verfügung stellten, sowie den zahlreichen Teilnehmern und Gästen, die bei der Übung anwesend waren.



---

---

## Infos zum Feuerwehrball und zur Haussammlung

Wir möchten Sie vorweg über unsere Aktivitäten in den nächsten Wochen informieren.

Leider hat Corona unsere Pläne wieder komplett umgeworfen. Der **Feuerwehrball**, der am 29.01.2022 angesetzt war, muss schweren Herzens abgesagt werden.

Wir haben uns aufgrund der aktuellen Lage auch entschlossen, die **Haussammlung** wie im Vorjahr mit Zahlscheinen durchzuführen. Die Zahlscheine werden unserem Postwurf zum Jahreswechsel beiliegen. Wir hoffen wieder einmal auf das nächste Jahr, vielleicht ist dann wieder eine persönliche Sammlung möglich. Wir bitten Sie trotzdem um Ihre geschätzte Unterstützung. Herzlichen Dank.

---

*Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer,  
wir möchten uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung  
in diesem wieder so schwierigen Jahr 2021 bedanken.  
Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2022.*

*Die Kameraden der FF Opponitz*



## SENIORENBUND



Bericht: *Franz Sperr*

Die Besinnlichkeit und der Frieden der Weihnachtszeit lässt sich mit keinem Geld der Welt kaufen. Konzentriere Dich auf das, was wirklich wichtig ist.

Der Vorstand des Seniorenbundes  
Opponitz wünscht allen  
gesegnete Weihnachten und  
alles Gute im neuen Jahr!

## PENSIONISTENVERBAND



Bericht: *Karl Hagauer*



Strahlend hell und wunderbar,  
so sei für Euch das nächste Jahr!  
Freude und Besinnlichkeit  
wünschen wir zur Weihnachtszeit!

---

---

## IMKERVEREIN

Ein besinnliches Weihnachtsfest, einige Tage der Ruhe, Zeit für sich selbst und die Familie, Zeit, um Kraft und neue Ideen zu sammeln für das neue Jahr.

Ein Jahr mit weniger Sorgen, weniger Stress, dafür mehr Gesundheit, eben alles, was man braucht, um zufrieden und glücklich zu bleiben – an 365 Tagen.

Die Imkerinnen und Imker von Opponitz wünschen frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr!

Bericht: *Franz Sperr*



Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde!

Leider gibt es aufgrund der aktuellen Pandemiemaßnahmen nicht viel zu berichten. Wir freuen uns auf die Unternehmungen danach, und geben die Termine dazu rechtzeitig bekannt!



# SV UNION OPPONITZ



SPORT  
UNION  
NIEDERÖSTERREICH

## SV Union Opponitz - T U R N E N



Die Herbstsaison ist für unseren Verein sehr erfreulich verlaufen. Bis Mitte November ist es uns gelungen, unsere Turnstunden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben abzuhalten. Turnsaal und Fitnessraum im Sporthaus konnten bestens genutzt werden.

Bericht: *Susanne Kefer*

Doch auch jetzt trotz Lockdown müssen wir die kalten Tage nicht nur in der warmen Stube verbringen. Bleiben wir aktiv, raus in die Natur und genießen wir die Bewegung in der frischen Luft. Der Wintereinbruch Ende November hat auch wieder Lust auf alle möglichen Arten von Wintersport gemacht und stimmt uns nun ein auf die kommende Weihnachtszeit.

Wir bleiben zuversichtlich, dass wir ab Jänner unsere wöchentlichen Turnstunden wieder abhalten und bald auch das Fitness-Studio wieder benützen dürfen.



*Die SVO Turnerinnen wünschen allen Opponitzerinnen und Opponitzern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2022.*



Bericht: *Florian Sonnleinter*

### Vorschau Termine 2022:

Nachdem wir heuer auf Grund Corona und Schneemangel keine Veranstaltungen durchführen konnten, sind für 2022 wieder folgende Veranstaltungen geplant:

- ⇒ Preisschnapsen: **05. Jänner 2022** – Beginn 17:00 Uhr – GH Bruckwirt Tazreiter (unter Einhaltung aktueller CoV-Maßnahmen)
- ⇒ Vereinsmeisterschaft Alpin/Snowboard: Am Königsberg in Hollenstein/Ybbs, Termin in Abklärung

Weitere Details wie immer rechtzeitig im Aushang und auf unserer Facebook-Seite unter **SVU Opponitz - Sektion Ski**

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022  
wünschen Ihnen die Funktionäre der Sektion Ski.**





# STOCK- SCHÜTZEN

## Schnuppertraining mit Schülern

Bericht: *Manfred Pronegg*

Am 30.09.2021 durften wir die 3. und 4. Klasse der Volksschule Opponitz bei uns in der Stockhalle begrüßen. Knapp 30 Kinder und ihre 2 Lehrerinnen folgten der Einladung und konnten so den Stocksport etwas kennenlernen.



Ganz praxisbezogen wurde den Kindern gezeigt, woraus ein Stock eigentlich besteht, wie schwer Stockkörper, Platte und Stiel sind, welche Bedeutung die unterschiedlichen Farben der Platten haben, die Funktion und Wichtigkeit einer Daube, und natürlich die richtige Haltung im Stand. Und somit waren auch die ersten Versuche schon geschafft.

Wir bildeten zwei Gruppen und hatten rund eine Stunde Spaß am Training mit eigens angeschafften Kinderstöcken.



Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und hatten sich natürlich noch eine Jause verdient. Vielleicht sehen wir uns ja bei einem Training oder der nächsten Ortsmeisterschaft wieder.

## Ortsmeisterschaft

Sechs Mannschaften nahmen am 02.10.2021 bei der Ortsmeisterschaft in der Mirenau teil. Es gab einige spannende Spiele und ein sehr knappes Ergebnis. Die ersten drei erzielten gleich viele Punkte, die beste Quote entschied somit.

Ortsmeister 2021 wurde die Mannschaft mit Pronegg Fred, Pronegg Andrea, Pronegg Hermann und Harlacher Barbara.



## Vereinsmeisterschaft

Auch die Vereinsmeisterschaft konnte am 23.10.2021 in der Stockhalle ausgetragen werden. Vier Mannschaften wurden zusammengelost und kämpften um den Vereinsmeistertitel.

Den Sieg fuhr die Mannschaft „Herz“ mit Auer Gerhard, Prüller Hans, Diwald Hans und Janovsky Rudi ein.



Im Anschluss überreichten wir unserem Obmann Pronegg Fred noch einen Geschenkkorb und gratulierten ihm recht herzlich zu seinem 60. Geburtstag, hier nochmals ein DANKE von seiner Seite.

## Turniereinsätze

Pokalturnier Böhlerwerk am 24.09. **2. Platz**

Pokalturnier Klausner ESV am 15.10. **4. Platz**

Coronabedingt fiel die Herbstsaison ziemlich kahl aus, nur sehr wenige Turniere konnten besucht werden. Wir sind froh, dass wir unsere Ortsmeisterschaft und auch die Vereinsmeisterschaft durchführen konnten.



Leider war es uns aber auch dieses Jahr nicht möglich das alljährliche **Kegeln** zu veranstalten. Auch wenn es schade ist, aber die Gesundheit steht im Vordergrund und wir hoffen stark auf ein Kegeln 2022.



DER UNION SV OPPONITZ - STOCKSPORT  
WÜNSCHT ALLEN BESINNLICHE FEIERTAGE UND EIN  
ERFOLGREICHES UND GESUNDES NEUES JAHR!



# SV Union Opponitz Fußball



## Liebe Sportfreunde!

Bericht: *Armin Sonnleitner*

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und unsere Fußballer sind schon in der Winterpause angekommen. Nachdem die letzte Spielrunde vorgezogen wurde, konnte der SV UNION Opponitz Fußball seine Spiele noch vor dem neuerlichen „Lockdown“ abschließen.

Auch alle Jugendspiele wurden rechtzeitig ausgetragen, somit hat es in dieser turbulenten Zeit doch auch eine gewisse Normalität gegeben. Wir hoffen, dass bis zum Start der Frühjahrssaison ein Mannschaftstraining wieder möglich ist, sodass unsere Kinder und Erwachsenen wieder dem runden Leder nachjagen können.

Der SV UNION Opponitz Fußball möchte allen Opponitzer Vereinen, all unseren Sponsoren, der Gemeinde Opponitz und den zahlreichen Helfern und Fans für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung danken! Ohne diese zahlreichen helfenden Hände wäre ein Vereinsleben in diesen turbulenten Zeiten nicht möglich.

## U13 NSG Hollenstein

Bericht: *Christoph Schneckenleitner*

### Herbtsaison 2021 erfolgreich abgeschlossen

19 Trainingseinheiten - 12 Meisterschaftsspiele ~ 1.100 km abgspult

Nachdem es coronabedingt, wie auch 2020, keine Frühjahrsmeisterschaft gab, wurde ab Juni wieder mit leichtem Training begonnen inklusive Abstand halten, Hände desinfizieren, testen und Listen schreiben wer bei den Trainings anwesend war.

Die Vorbereitungen für die Meisterschaft 2021/2022 begann wie üblich mit 2x wöchentlichem Training bei einer Kadergröße von 14 Jungs aus Hollenstein, Lunz/ See und Opponitz. Ab Ende August startete der Meisterschaftsbetrieb der insgesamt 12 Spiele. Es war dies die erste Saison, in welcher es bereits das Großfeld des Fußballplatzes zu erkunden & bespielen galt. Eingeteilt im unteren Play Off mit den Mannschaften aus Ybbsitz, Mauer, St. Georgen/ Ybbsfeld, Ybbs, Ferschnitz, Winklarn, galt es in Summe 12 Meisterschaftsspiele zu bestreiten.

Da es erwartungsgemäß die ersten Spiele über das Großfeld noch als Lernkurve zu sehen galt, war im Laufe der Meisterschaft aber eine klare Leistungssteigerung ersichtlich.

Besonders zu erwähnen an dieser Stelle, dass wir aus Ybbs, dem Herbstmeister, 3 Punkte mitnehmen konnten.

JHG West U13 UPO								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 *	SPG Ybbs	11	10	0	1	31:8	23	30
2 *	SPG St. Georgen/Y.	12	9	1	2	45:13	32	28
3 *	SPG Mauer	12	7	0	5	44:24	20	21
4 *	Ferschnitz USV	11	4	2	5	36:24	12	14
5 ▲ (+1)	SPG Ybbsitz	10	3	1	6	16:40	-24	10
6 ▼ (-1)	SPG Hollenstein	12	2	3	7	18:39	-21	9
7 *	SPG Winklarn	12	1	1	10	19:61	-42	4

---

Besonders bedanken möchte ich mich bei Günther Felber, welcher als Ersatztrainer zur Verfügung stand, wenn es Not am Trainermann gab, sowie bei Tobias Pechhacker, welcher uns tatkräftig unterstützte, wenn Not an Spielermann war.

Großer Dank an dieser Stelle an meinen Trainerkollegen Horst Dietrich, dem Schankteam Franz und Traudi, dem Platzwart Josef Schallauer, den Eltern sowie allen voran den Jungs für deren eifrigen Einsatz bei den Trainings und Matches.



---

### **Kampfmannschaft**

Bericht: *Harald Rößler*

Alles in allem verlief die Herbstrunde für die Opponitzer Kampfmannschaft enttäuschend. Mit 17 Punkten aus 14 Spielen belegt man nur den 12. Platz in der Tabelle. Dabei spielte der SV Union Opponitz-Fußball fünf mal Unentschieden, das ist Ligaspitze.

Es gelang der Mannschaft nicht wie in den Jahren zuvor eine Siegesserie zu starten und Selbstvertrauen zu tanken. Auf gute Leistungen folgten immer wieder Dämpfer. Grund dafür waren sicherlich auch immer wieder Umstellungen in der Startelf, da Spieler verletzungsbedingt oder auch beruflich/privat fehlten. So musste zum Beispiel auf den etatmäßigen Kapitän, Clemens Kerschbaumer ab der dritten Runde verzichtet werden.

Nichts desto trotz fehlen nur fünf Punkte auf Platz fünf in der Tabelle, die im Frühjahr sicher zum Aufholen sind.

Zusätzlich hat Opponitz mit dem Legionär Josef Dusek den führenden in der Torschützenliste in seinen Reihen.

Aktuell befinden sich die Spieler in der Winterpause und werden wieder voll motiviert Ende Jänner das Training beginnen, um in der Rückrunde zur Aufholjagd zu blasen.



---

---

**Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtliche Helfer und Sponsoren,  
die auch in der aktuellen Zeit dem SV UNION Opponitz Fußball  
zur Seite stehen!**

Allen voran ein Dank unseren Haupt- und Co-Sponsoren

**Fuchs Werkzeugbau GmbH, Bruckwirt GmbH,  
Kaufhaus Bäckerei Rosenberger, Raiffeisenbank Ybbstal e.Gen.,  
Elektro Kölbl, 360-event-moderation.at und dem  
Jugendhauptsponsor Rauchfangkehrer Aktiv KG.**



Die Fußballer wünschen  
eine erholsame, ruhige und  
besinnliche Weihnachtszeit  
sowie alles Gute und vor allem  
Gesundheit für das Jahr 2022!



## **Weihnachtsfest für Flüchtlinge**

### **Weihnachtsfest für Flüchtlinge**

Bericht: *Sonja Raab*

Für die Opponitzer Flüchtlingsfamilien konnte Sonja Raab bis Mitte November bereits wieder 1.400 Euro an Geldspenden, sowie Hauben, Schals, Socken, Tücher und vieles mehr sammeln um kurz vor Weihnachten mit ihren Helfern alles zu verteilen.

Die Hälfte des Geldes wird für Hygieneartikel (Rasierschaum, Binden, Shampoos, Zahnpasta und Zahnbürsten) sowie Sirup und Süßigkeiten verwendet, der Einkauf wird natürlich im Ort gemacht.

Auch ein Fotograf konnte wieder organisiert werden, Oliver Gratzner wird kostenlos alle fotografieren, Joe White Wolf aus Wien wird mit der Gitarre spielen und singen.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die immer wieder mithelfen und spenden!





### Das Friedenslicht aus Betlehem



*Babykalender*

*Christian ANGERER*

*Luisa LÄNGAUER*

*„Das Friedenslicht aus Kinderhand,  
soll Glück und Gesundheit  
bringen fürs ganze Land!“*

In dieser besonderen Zeit versuchen wir Traditionen weiterleben zu lassen. Abhängig von der Covid Situation werden wir am **24. Dezember** zusammen mit unseren Kindern das **Friedenslicht** zu Ihnen vor die Tür bringen.

Sie möchten das Friedenslicht haben, und sind nicht zu Hause? Dann bitten wir Sie, eine Laterne mit Kerze vor Ihre Haustür zu stellen.

Eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund, das wünschen Ihnen die Elternvertreterinnen.

### Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im Laufe des vergangenen Jahres (Dezember 2020 - Dezember 2021) haben uns folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger für immer verlassen, die wir stellvertretend für alle Verstorbenen besonders in unser Gedenken einschließen wollen:



**Jakob Feurstein**

**Josef Gruber**

**Maria Helm**

**Peter Helm**

**Ernst Kefer**

**Marianne Kerschbaumer**

**Stefan Lueger**

**Maria Pechhacker**

**Andreas Pichler**

**Heinz Resch**

**Marianne Straßer**

# Frohe Weihnachten



Bild: Martina Sonnleitner

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle, mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit,  
und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle schöne Blumen der Vergangenheit.  
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise, und das alte Lied von Gott und Christ  
bebt durch Seelen und verkündet leise, dass die kleinste Welt die größte ist.



Joachim Ringelnatz

*Die Gemeindevertreter und Mitarbeiter  
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
voll Ruhe und Besinnlichkeit im Kreise der Familie  
sowie Gesundheit, Freude und Frieden für das kommende Jahr.*

*Johann Lueger      Tatjana Stangl      Ernst Steinauer*

Johann Lueger  
Bürgermeister

Tatjana Stangl  
Amtsleiterin

Ernst Steinauer  
Vizebürgermeister

Opponitz, im Dezember 2021